

News DE BORD INTERNATIONAL*Januar 2020***Das Team von DE BORD INTERNATIONAL stellt sich vor**

Das neue Jahr hat gestartet und wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start und ein Jahr voller Glück und Erfolg. Im Dezember haben wir mit dieser kleinen Serie gestartet und Jean-Michel Fürst und Axel Riester im Interview besser kennengelernt. Heute geht es weiter mit Annina Haller und Fabienne Kälin, die Ihnen ebenfalls einen kleinen beruflichen wie privaten Einblick verschaffen möchten.

**Annina Haller**

Wie lange arbeitest du schon bei DE BORD INTERNATIONAL, und wie bist du hierhin gekommen?

Ich bin seit über 4 Jahren bei DE BORD dabei. Während meines Masterstudienganges war ich noch im Teilzeitpensum hier, und seit fast 1.5 Jahren bin ich nun Vollzeit für den reibungslosen Ablauf unseres Office sowie für die gesamte Kommunikation und den Content verantwortlich. Aufmerksam auf DE BORD wurde ich ursprünglich über mein Kontaktnetzwerk – das ist in unserem Business ja sowieso auch nicht wegzudenken.

Was fasziniert dich an deinem Bereich bei DE BORD INTERNATIONAL?

Bei jedem Projekt arbeite ich eng mit der oder dem jeweiligen BeraterIn zusammen, und erhalte somit Einblick von A bis Z. Kein Projekt ist wie das andere; so bleibt es spannend, ich lerne neue, interessante Menschen kennen, und ich darf beobachten, wie ein Unternehmen und neue Schlüsselmitarbeitende zusammenfinden. Gewissermassen ein Matchmaking auf Businesssebene.

Was macht die Zusammenarbeit mit DE BORD in deinen Augen aus?

Bei uns fliesst eigene operative Erfahrung direkt in den Beratungsprozess mit ein. Dieser unternehmerische Einblick ins Geschäft hat darum genauso Einfluss in unsere Arbeit wie die persönliche und menschliche Zusammenarbeit. Briefings wie auch Interviews gestalten wir auf Augenhöhe mit unseren Kunden und KandidatInnen, Kommunikationswege sind kurz. Ein kleines Team bringt oft grosse Vorteile, das ist einer davon.

Gibt es einen Moment in deiner Karriere, der dir besonders gut im Gedächtnis bleibt?

Nach meinem Bachelorabschluss erhielt ich die Möglichkeit, ein Praktikum in einer Zeitschriftenredaktion zu machen. Ein spezieller Moment für mich war dabei derjenige, in dem ich das erste Magazin in Händen hielt, an dem ich wesentlich mitgearbeitet habe. Wenn die wochenlange Arbeit sich plötzlich in einem fertigen Produkt manifestiert, ist die Freude gross. Heute arbeite ich nicht mehr an einem physischen Produkt, das Gefühl aber ist geblieben: Wenn unser ehrliches Engagement in einem erfolgreichen Abschluss für alle Seiten resultiert, ist das ein tolles Erlebnis.

Wo findet man dich, wenn du nicht im Büro bist?

Seit ein paar Jahren haben es mir sogenannte «Escape Rooms» richtig angetan: Im Zeitrahmen von einer Stunde muss man dabei Rätsel lösen und sich einen Weg aus dem Raum erspielen. Macht Spass und fast schon etwas süchtig! Abgesehen davon verbringe ich gerne Zeit mit meinen Liebsten oder mit einem guten Buch.

Fabienne Kälin

Wie lange arbeitest du schon bei DE BORD INTERNATIONAL, und wie bist du hierhin gekommen?

Seit Juli 2018 gehöre ich zum Team von DE BORD INTERNATIONAL. Ich lebte dazumal in Spanien und suchte von dort aus nach einer neuen Herausforderung in der Schweiz, da mein Semester in Spanien langsam zu Ende ging. Für ein Jahr lang – bis ich das Studium abgeschlossen hatte – habe ich für DE BORD Teilzeit gearbeitet. Danach habe ich mein Pensum erhöht und bin heute für die Marketing- und Kommunikationsstrategie verantwortlich sowie habe ich die Möglichkeit, als Junior Consultant meine ersten Erfahrungen im Bereich des Executive Search zu sammeln.

Was fasziniert dich an deinem Bereich bei DE BORD INTERNATIONAL?

Die Abwechslung in meiner Tätigkeit, welche ich täglich erleben darf. Mein Kommunikations- und Marketingwissen einzubringen macht grossen Spass. Zudem gefällt mir der Austausch und die Interaktion mit ganz verschiedenen Persönlichkeiten im Bereich des Executive Search.

Was macht die Zusammenarbeit mit DE BORD in deinen Augen aus?

Der hohe Qualitätssinn in allem Tun und Handeln stellt für KandidatInnen sowie für Kunden einen enormen Mehrwert dar.

Gibt es einen Moment in deiner Karriere, der dir besonders gut im Gedächtnis bleibt?

Absolut. Das war zur Zeit, als ich bei der Firma De Sede AG als After-Sales Manager gearbeitet habe. Ich war dazumal neben der Schweiz auch für die Partner der Länder BENELUX und Deutschland zuständig. Wir standen fast täglich im Austausch miteinander und doch hatte ich viele Persönlichkeiten noch nie face to face gesehen. Als die IMM (internationale Möbelfest) in Köln anstand, konnte ich die Partner dort persönlich kennen lernen und mich mit ihnen austauschen. Das war ein spannendes Erlebnis für mich.

Wo findet man dich, wenn du nicht im Büro bist?

Neue Energie tanke ich beim Tanzen, Tennisspielen oder Reiten. Ich bin auch sehr gerne draussen in der Natur und verbringe Zeit mit meiner Familie. Die körperliche Bewegung gibt mir den nötigen Ausgleich.